

Alphamin Resources Corp. durchteuft ausgeprägte sichtbare Zinnmineralisierung beim unternehmenseigenen Zinnprojekt Bisie in der demokratischen Republik Kongo

11.06.2013 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte

- 13 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.444 Metern im Rahmen der Ressourcenbohrungen bei Gecomines (zu 40 % abgeschlossen) niedergebracht
- Zinnmineralisierung auf über 350 Metern abgegrenzt (auf Grundlage des sichtbaren Kassiterits und vorherigen Ergebnissen)
- Ausgeprägte Kassiterit-(Zinnoxid-)Mineralisierung in Erzgängen mit einer Mächtigkeit von bis zu 600 mm durchteuft
- Ergebnisse für Juni 2013 erwartet
- Metallurgische Proben für Verhaltensstudien an SGS Laboratories in Johannesburg überstellt

VANCOUVER, KANADA - 10. Juni 2013 - [Alphamin Resources Corp.](#) (AFM: TSXV, "Alphamin" oder das "Unternehmen") ist erfreut, bekanntzugeben, dass das Ressourcenbohrprogramm beim Zielgebiet Gecomines, Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Zinnprojekts Bisie (das "Projekt Bisie") im Zentral-Osten der Demokratischen Republik Kongo ("DRK"), Fortschritte macht, nachdem bislang 1.444 Meter der geplanten 3.695 Meter niedergebracht wurden.

Die bis dato ausgeprägteste sichtbare Zinnmineralisierung wurde in Bohrung BGC018, die in Abbildung 1 zu sehen ist, durchteuft. Hier wurden mehrere Erzgänge mit einer Mächtigkeit von circa 100 bis 600 mm (zusammengenommen etwa 2 Meter) durchteuft. Dieser höchst bedeutende Abschnitt legt nahe, dass im gesamten Zielgebiet Gecomines Zonen mit hochhaltiger Mineralisierung zu erwarten sind.

Abbildung 1: Massive Kassiteriterzgänge in NQ-Bohrkernen aus der Bohrung BCG018 (die gelben Pfeile zeigen die rosa-braunen Kassiteriterzgänge an)

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/Alphamin_100613_Deutsch.pdf

Die ersten Bohrungen BCG011, 12, 13, 14, 15 und 16, die im Rahmen des aktuellen Programms niedergebracht wurden (die Lage der Bohrungen entnehmen Sie bitte Abbildung 2), konzentrierten sich auf ein Gebiet, das weitläufig im Rahmen von handwerklichen Abbauarbeiten abgebaut wird. In der Vergangenheit wurden die massiven Kassiteriterzgänge von der Oberfläche, wo diese zu Tage treten, bis auf eine Tiefe von 50 Metern abgebaut.

Interne Analysen mithilfe des Niton-XRF-Geräts, die an gepressten, vom Bohrkern stammenden Granulaten durchgeführt wurden, legen nahe, dass im Bergemittel, das in der Nähe von abgebauten, bei den Bohrungen durchteuften Erzgängen liegt, bedeutende feinkörnige Zinnmineralisierung zu erwarten ist.

Darüber hinaus wurde bedeutende Kupfermineralisierung durchteuft, wobei in Bohrung BGC012 gar auf 1,65 Metern gediegenes Kupfer gemeldet werden konnte (siehe Abbildung 2).

Die sichtbare Mineralisierung in den Bohrungen, die bislang niedergebracht wurden, ist in Tabelle 1 aufgeführt. Die Einreichung der Proben beim Labor verzögerte sich, nachdem das Unternehmen beim Erhalt der zur Einreichung der Proben notwendigen Exportgenehmigungen Verzögerungen erfuhr. Proben von 7 Bohrungen wurden nun an das Labor von ALS Chemex in Johannesburg (Südafrika) überstellt, wobei die ersten Ergebnisse zum Ende dieses Quartals erwartet werden.

Die zusätzlichen Bohrungen bei Bisie haben ein robustes geologisches Modell bestätigt, das Leitlinien für

das aktuelle Ressourcenbohrprogramm und zukünftige Explorationsarbeiten bereitstellt. Die Zinnmineralisierung tritt in einer granathaltigen Chlorit-Amphibolit-Einheit innerhalb von felsitischen Glimmerschiefern auf. Gelegentlich finden sich Kassiteritbänder in den Schiefern des Liegendsteins in unmittelbarer Nähe zu den Amphiboliten. Die Amphibolit-Einheit weist eine konsistente Mächtigkeit von 20 bis 25 Metern auf; in einigen Bohrungen könnte die Einheit und die entsprechende Zinnmineralisierung jedoch aufgrund von Verwerfungen oder Quarzerzgängen eine geringere Mächtigkeit aufweisen.

Das Unternehmen ist weiterhin zuversichtlich, dass es beim Zielgebiet Gecomines mithilfe der anhaltenden Bohrungen eine bedeutende hochhaltige Zinnressource bis auf eine Tiefe von über 200 Metern abgrenzen können wird.

Untersuchungen zum Verhalten des Zinns

Sechzig Bohrkernviertel mit einem Gewicht von jeweils vier Kilogramm wurden für metallurgische Verhaltensuntersuchungen an SGS Laboratories in Johannesburg (Südafrika) überstellt. Diese Studie wird die Eignung des Erzes für die Schwerstofftrennung sowie die Auswirkungen von feinerer Mahlung auf die Gewinnungsraten bei verschiedenen Siebgrößen untersuchen. Die Basismetallsulfidminerale werden im Laufe der Studie ebenfalls verfolgt werden und mithilfe der Qemscan-Großmineralanalyse wird die Menge der wesentlichen Mineralbestandteile der Probe bestimmt werden. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden beim Entwurf von künftigen metallurgischen Testprogrammen, die in größerem Umfang erfolgen und sich auf die Gewinnung von Zinn und Basismetallen konzentrieren werden, hilfreich sein. Dies soll schlussendlich dem Entwurf der endgültigen Aufbereitungsanlage dienen. Die Ergebnisse dieser Verhaltensuntersuchungen werden innerhalb der nächsten zwei Monate erwartet.

Sicherheitsbedenken

Trotz jüngster Spannungen in Goma konnten die Betriebsaktivitäten ungehindert fortgesetzt werden, während das Unternehmen weiterhin starke Unterstützung in der Region und von der Regierung erfährt.

Hintergrund des Projekts

Das Projekt Bisie liegt im Walikale-Distrikt in der Provinz North Kivu (DRK) und ist im Besitz von Alphamins 100 %-Tochtergesellschaft Mining and Processing Congo sprl ("MPC"). MPC verfügt über fünf Konzessionsgebiete mit einer Gesamtfläche von 1.470 Quadratkilometern und beachtlichem Zinn-, Gold- und Basismetallpotenzial. Die wichtigsten Gebiete innerhalb des Projekts Bisie sind das Zinnschürfgelände Bisie, bei dem zuvor anhand handwerklicher Mittel Abbau betrieben wurde, und die Goldabbaustätten Omate, bei denen in der Vergangenheit von den Belgiern Abbauarbeiten durchgeführt wurden und die nun in handwerklichen Betrieben weitläufig abgebaut werden.

Das Schürfgelände Bisie war für einige Zeit der größte Zinnproduzent der DRK und war für 75 % der Zinnproduktion in der DRK verantwortlich.

Im Februar 2012 hat Alphamin die Force Majeure-Erklärung für PR5266, die das Schürfgelände Bisie beherbergt, aufgehoben und in der zweiten Jahreshälfte von 2012 bei zwei Zielgebieten, Gecomines und Golgotha, mit den Diamantbohrungen begonnen. Beide Gebiete wurden im handwerklichen Abbau weitläufig abgebaut. In den Bohrungen bei beiden Zielgebieten wurde beachtliche hochhaltige Zinnmineralisierung bis in Tiefen von über 150 Metern durchteuft. Die Zinnmineralisierung steht eng mit Kupfer- und leichter Seltenerdmineralisierung (Cer und Lanthan) sowie massiver und eingesprengter Blei- und Zinksulfidmineralisierung und beachtlichen Silberkonzentrationen in Zusammenhang. Die Ergebnisse der jüngsten geochemischen Bodenprobeentnahmen haben auf einer Strecke von zwei Kilometern südlich von den Abbaustätten bei Golgotha eine Blei- und Zinkbodenanomalie abgegrenzt. Die Bohrungen im Süden der Abbaustätten Golgotha haben die Verbindung von Kupfer-, Blei-, Zink- und Zinnmineralisierung in der Tiefe unterhalb der Bodenanomalie bestätigt.

Die Blei- und Zinkbodenanomalie wurde auf mindestens vier Kilometern entlang des Gebirgkamms Bisie abgegrenzt und ist weiterhin nach Süden offen, wo die Bodenprobeentnahmen noch nicht abgeschlossen wurden. Die hochhaltige Mineralisierung bei Bisie scheint von einer Reihe querschlägiger, nach Nordosten oder Ostwesten verlaufender Verwerfungen, die entlang des Gebirgkamms von Landsat-Aufnahmen abgegrenzt wurden, beschränkt zu sein. Das Unternehmen ist daher zuversichtlich, dass es entlang des Gebirgkamms mithilfe systematischer Explorationsarbeiten weitere neue hochhaltige Zonen mit Zinn- und Basismetallmineralisierung entdecken können wird.

Korrektur der Pressemitteilung vom 25. März 2013

In der Pressemitteilung vom 25. März 2013 zur Berufung von Herrn Tom Borman in das Board of Directors von Alphamin wurde Herr Borman als Chartered Accountant bezeichnet. Das Unternehmen möchte diese Aussage berichtigen, da Herr Borman am 6. Oktober 2009 von der Position des Chartered Accountant zurückgetreten ist.

Lars Pearl, ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Daten in dieser Pressemitteilung verifiziert.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

"Cosme Maria Beccar Varela"

Cosme Maria Beccar Varela, President und CEO

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition in den Statuten der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Informationen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten Aussagen hinsichtlich der geplanten Explorationsprogramme des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten sich aufgrund bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Risiken und die spekulative Natur der Exploration von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, die Tatsache, dass nur wenige erkundete Konzessionsgebiete zu produzierenden Minen weiterentwickelt werden, geologische Faktoren, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Explorationen, Änderungen der Projektparameter mit fortlaufender Bewertung von Plänen sowie jene Faktoren, die in den veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens beschrieben werden.

Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich entdeckte Mineralisierung als wirtschaftlich herausstellen wird oder dass die erforderlichen behördlichen Lizenzen oder Genehmigungen erteilt werden. Das Unternehmen ist jedoch der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebrachten Annahmen und Erwartungen angemessen sind. Annahmen hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorationsarbeiten fortzusetzen, der Zulänglichkeit von Finanzierungen, des rechtzeitigen Erhalts der erforderlichen Genehmigungen, des Preises von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, des Ausbleibens von negativen politischen Umständen, die sich auf das Unternehmen auswirken, der Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effiziente Weise zu arbeiten, sowie der Fähigkeit des Unternehmens, im Bedarfsfall weitere Finanzierungen zu vernünftigen Bedingungen zu erhalten, wurden geäußert. Die Leser sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Alphamin führt kein Update von zukunftsgerichteten Information durch - es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrabschnitte mit sichtbarer Mineralisierung

Bohrung Nr. East_UTM_WGS84 North_UTM_WGS84 RL Richtungswinkel Neigung EOH Anmerkungen
BGC010 582948 9885851 766 270 -60 145,5 Ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (112,5 m und 122,50 m)
BGC011 582870 9885905 779 270 -60 20,5 Abgebrochene Bohrung
BGC011A 582871 9885905 779 270 -60 110 3 cm Kassiteriterzgang (70,75 m), ausgeprägter Chalkopyrit (80-88 m)
BGC012 582840 9885955 784 270 -60 94,6 Gediiegenes Kupfer (74,5-76,15 m)
BGC013 582844 9885847 801 270 -60 85 Abgebauter Hohlraum (32,5-35,5 m)
BGC014 582850 9885805 810 270 -60 90 Feine Kassiteriterzgänge (32,6-35,5 m)
BGC015 582850 9885755 805 270 -60 65 2 cm Kassiteriterzgang (29,5 m); abgebauter Hohlraum (34-35,5 m)
BGC016 582855 9885705 804 270 -60 61,7 Abgebauter Hohlraum (22-24 m)

BGC017 582950 9885805 760 270 -60 142,5 Enge Kassiteriterzgänge (100,6-118,7 m)
BGC018 582950 9885702 770 270 -60 142,5 Stark ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (101-123,2 m)
BGC019 582990 9885755 746 270 -60 159,33 Ausgeprägte Kassiteritmineralisierung (132,5-146,5 m)
BGC020 582993 9885703 744 270 -60 166 15 cm Kassiteriterzgänge (142,15 m); ausgeprägter Chalkopyrit (138-140,1 m)
BGC021 582980 9885680 754 270 -60 162 Enge Kassiteriterzgänge (130-140 m)

Anmerkung: EOH bezeichnet die Tiefe des Endes der Bohrung

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Alphamin_100613_Deutsch.pdf

Abbildung 2: Lage der Bohrungen mit Angabe der Bohrabschnitte und Ausmaße der handwerklichen Abbaustätten (Beachten Sie das Bohrgebiet innerhalb des roten Quadrats und die dazugehörige Bleibodenanomalie auf der rechten Karte)

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Alphamin_100613_Deutsch.pdf

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/43439--Alphamin-Resources-Corp.-durchteuft-ausgepraegte-sichtbare-Zinnmineralisierung-beim-unternehmenseigenen-Zinnbergbau-in-Indonesien>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).